

Claudia Opitz-Belakhal

BÖSE WEIBER

Wissen und Geschlecht
in der Dämonologie
der Frühen Neuzeit

ULRIKE **HELMER** VERLAG

Inhalt

1. Einleitung: Wissen und Geschlecht in der Dämonologie der Frühen Neuzeit	9
Hexenverfolgung und frühe Hexenforschung.....	9
Zur Geschlechtergeschichte der Hexenverfolgung.....	13
Wissen und Geschlecht in der frühneuzeitlichen Dämonologie.....	18
2. Warum so viele Frauen? Zur Geschlechtergeschichte der frühneuzeitlichen Hexenverfolgung	25
Die Frauenfeindlichkeit des gelehrten Hexenbildes	30
Die Männerdominanz in den Gerichten	32
Geschlechtsspezifik von Alltagsmagie und Alltagskonflikten.....	35
Frauen als Opfer des Modernisierungsprozesses?	38
3. Von der Misogynie des »Hexenhammer« zur Philogynie des Agrippa von Nettesheim: Hexenbilder und ›Querelle des femmes‹ um 1500	42
Frauen und Hexen im »Hexenhammer« (malleus maleficarum) von 1487	43
Die Debatte um das ›gelehrte Hexenbild‹ im frühen 16. Jahrhundert.....	47
J. C. Agrippas »Vom Adel und Fürtrefflichkeit des weiblichen Geschlechts« (ca. 1507).....	49
Fazit	56

4. Gefährdete Christenheit – gefährdete Männlichkeit?	
Sexualität, Hexerei und Geschlecht im »Hexenhammer« (1487)	58
Männlichkeit und Männlichkeitskrisen – auch im (Spät-)Mittelalter?	61
Krise oder Souveränisierung der Männlichkeit im »Hexenhammer«?	65
5. Vom Teufelspakt zur Teufelsbuhlschaft. Ehe, Recht und Geschlecht in der frühneuzeitlichen Dämonologie ...	74
Teufelspakt und Teufelsbuhlschaft in der »Démonomanie«	76
Geschlechtliche und Geschlechter-Dimensionen des Teufelspaktes	79
Vom Teufelspakt zum Ehevertrag – und zurück.....	84
6. Hexen und Herrschaft in Jean Bodins	
»De la démonomanie des sorciers« (1580)	89
Hexerei als politisches Verbrechen	91
Geschlechterordnung in Hexenverfolgung und Staatsbildung.....	98
Wirkungen und Widersprüche	102
7. Männliche Melancholie? Zum Verhältnis von Körper, Krankheit und Geschlecht in der Renaissance	105
Körper und Säfte, Gestirne und Temperamente:	
Die Krankheit Melancholie	108
Ein Gelehrtenstreit über melancholische Frauen und böse Hexen	110
Männliche Melancholie als Phallogentrismus?	115

8. Verfolgungskritik und Misogynie in der Aufklärung: Christian Thomasius' Schriften gegen die Hexen- verfolgung.....	119
Die letzten Hexenhinrichtungen und die aufklärerische Kritik an der Hexenverfolgung.....	120
Dimensionen der Intoleranz: <i>Clerisey</i> , jüdischer und weibischer Aberglaube	125
Zur Zählebigkeit des Hexenbildes in der Aufklärung.....	132
9. Dämonologie als ›Querelle des hommes‹. Männlichkeit und Wahrheit in der frühneuzeitlichen Dämonologie	135
Die Verfolgungsbefürworter.....	137
Der Hexenhammer.....	137
Jean Bodins »Démonomanie des sorciers«	140
Die Verfolgungsgegner	144
Friedrich Spees »Cautio Criminalis«	144
Christian Thomasius' Schriften gegen die Hexenprozesse	146
Zusammenfassung und Fazit.....	149
10. Männer, Frauen und der Teufel in der Wissenskultur der Frühen Neuzeit.....	151
Adam, Eva und die Schlange in der frühneuzeitlichen ›Querelle des femmes‹.....	152
Frauen, Hexen und der Teufel in der frühneuzeitlichen Dämonologie.....	156
Männer, Männlichkeit und der Teufel in der frühneuzeit- lichen Dämonologie	165
Anmerkungen	168
Literaturverzeichnis	208